

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 249

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnemente:

Suisse: un an . . . 12 fr. 6.
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bergzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilan de compagnies d'assurances). — Versicherungswesen in der Schweiz. — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Stellenvermittlung des schweizerischen Lehrerinnenvereins. — Konsulate. — Consulate.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft.

Zu den auf Grund des Schweizerischen Bundesgesetzes vom 25. Juni 1885 publizierten Rechtsdomizilen, von welchen für den Kanton Schaffhausen E. E. Schaffitz ausser Kraft getreten ist, wird an Stelle desselben Herr J. Sigg-Moser, Frauengasse 18, in Schaffhausen, zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Bremen, den 18. Juni 1903.

Die Direktion: C. A. Kramer.

„STAR“, Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Unter Aufhebung des bisherigen verzeigt die Gesellschaft das Rechtsdomizil für den Kanton Thurgau bei Herrn J. Wegelin, Notar, in Diessenhofen.

Basel, den 19. Juni 1903.

Die Direktion für die Schweiz:
Schmidt & Staehelin.

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a. Rh.

An Stelle des bisherigen verzeichnet die Gesellschaft das kantonale Rechtsdomizil für Nidwalden bei Herrn Eduard Flury, Telegraphist, in Stans.

Zürich, den 19. Juni 1903.

Die Direktion für die Schweiz:
Gebr. Denner.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

Wir verzeigen hiermit folgende Aenderungen in den kantonalen Rechtsdomizilen:

A. Einbruch-Diebstahl- und Glas-Versicherung.

Für den Kanton Schaffhausen bei Herren Schaerror & Rubli, anstatt wie bisher bei Herrn Emil Schaerror in Schaffhausen.

B. Glas-Versicherung.

Für den Kanton Thurgau bei Herrn Jean Baechinger in Romanshorn, anstatt wie bisher bei Herrn Johann Haag in Frauenfeld.

C. Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.

Für den Kanton Schaffhausen bei Herren Schaerror & Rubli, anstatt wie bisher bei Herrn H. Schnezler in Schaffhausen.

Basel, den 20. Juni 1903.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Direktor: R. Panten.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

Berichtigung. Die Löschung der Firma Rud. Stengel Sohn & Cie und die Eintragung der Firma Walther & Wildbolz, beide in Bern, datieren nicht vom 16. Mai 1903, wie im S. H. A. B. Nr. 243 vom 19. Juni 1903, pag. 969, irrtümlich publiziert worden ist, sondern vom 16. Juni 1903.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldio alto

1903. 22. Juni. Inhaber der Firma M. Brun, z. Krone in Alpnach ist Martin Brun, von Dagmersellen (Luzern), niedergelassen in Alpnach. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Bäckerei und Spezereihandlung.

22. Juni. Inhaber der Firma Otto Rammelmeyer-Schönlin, Friedenfels in Wilen bei Sarnen ist Otto Rammelmeyer-Schönlin, von Kuppenheim (Amtsbezirk Rastatt bei Baden-Baden), niedergelassen in Sarnen. Natur des Geschäftes: Vegetarische Pension und Kuranstalt.

22. Juni. Inhaber der Firma J. U. Kaufmann-Feierabend, Pension Trautheim in Engelberg ist Johann-Ulrich Kaufmann-Feierabend, von Hellsau (Bern), niedergelassen in Engelberg. Natur des Geschäftes: Fremdenpension.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 20. Juni. Inhaber der Firma U. Schiess in Walzenhausen ist Ulrich Schiess, von Gais, wohnhaft in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Küferei und Weinhandlung. Geschäftslokal: Platz.

20. Juni. Inhaber der Firma J. Schildknecht-Tobler in Rehetobel ist Jakob Schildknecht-Tobler, von Teufen, wohnhaft in Rehetobel. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerie. Geschäftslokal: Sägholz.

20. Juni. Inhaber der Firma Gust. Widmer in Walzenhausen ist Gustav Widmer, von Obersiggenthal (Aargau), wohnhaft in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Anstalt für bildungsunfähige, schwachsinnige Kinder. Geschäftslokal: Im Schutz.

Graubünden — Grisons — Grigions

1903. 20. Juni. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma Sanatorium Clavadel Dr. E. Frey, F. Gädmer & Co., mit Sitz in Davos-Clavadel (S. H. A. B. Nr. 443 vom 22. November 1902, pag. 1649), hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 25. April 1903 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und ist demzufolge die Firma erloschen.

Aktiven und Passiven übernimmt die neugebildete Aktiengesellschaft unter der Firma Sanatorium Clavadel A. G. mit Sitz in Davos-Clavadel. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit gegründet und bezweckt die Einrichtung und den Betrieb einer geschlossenen Heilanstalt für Lungenkranke in Clavadel und Durchführung damit in Zusammenhang stehender Unternehmungen. Die Statuten sind am 25. April 1903 festgestellt worden. Das volleinbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 250,000 (Franken zweihundertfünfzigtausend), eingeteilt in 250 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in der «Davoser Zeitung». Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates und ein weiteres Mitglied desselben kollektiv. Präsident ist Gaudenz Issler, und Vize-Präsident ist Jacob Prader, beide wohnhaft in Davos; weitere Verwaltungsratsmitglieder sind Christian Bener-Pedolin in Chur, Dr. med. Ernst Frey und Paul Kühner in Davos.

20. Juni. Unter der Firma Actiengesellschaft Alvanen-Bad hat sich, mit dem Sitze in Alvanen-Bad, auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Betrieb des Hotels und der Bäder in Alvanen-Bad bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. April 1903 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 (Franken zweihunderttausend), eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Freien Rätier» in Chur. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt der Präsident des Verwaltungsrates. Als solcher wurde gewählt: Rudolf Bavier von Chur, wohnhaft in St. Moritz.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1903. 22 giugno. La ditta Augusta Bichner, in Locarno (F. u. s. di c. del 4 settembre 1900, n^o 301, pag. 1207), è cancellata dal registro di commercio, dietro istanza della titolare, a causa di partenza.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1903. 18 juin. La raison F^ols Meyer, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 septembre 1891, n^o 182), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encasse totale		Ungedekte Zirkul. Circulat. non covv.		Verfügb. Barvoh. Encasse dispon.	
	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
Durchschn. — Moyenne	206,284	197,543	114,391	116,969	91,893	80,574	25,206	31,187
Maxima	233,361	230,374	119,380	129,338	114,015	108,183	32,748	43,254
Minima	184,371	186,888	111,471	110,735	67,222	66,611	18,617	18,785
I. Quartal 1^{er} trimestre								
Durchschn. — Moyenne	204,946	196,687	119,968	116,798	84,993	79,389	30,421	29,392
Maxima	228,085	215,966	121,338	119,380	110,670	97,295	34,069	32,748
Minima	193,770	184,371	117,365	113,070	72,568	67,222	22,095	25,714
II. Quartal 2^{es} trimestre								
4. April — 4 avril	207,011	208,401	114,994	112,467	92,017	90,984	27,949	26,891
11. April — 11 avril	203,547	200,554	115,028	112,988	88,524	87,571	28,408	27,597
18. April — 18 avril	201,917	200,226	115,877	112,995	86,040	87,281	29,598	27,192
25. April — 25 avril	206,825	202,588	116,878	112,581	90,447	90,007	29,779	26,700
2. Mai — 2 mai	213,681	211,122	114,968	112,601	98,713	98,521	26,181	23,542
9. Mai — 9 mai	207,834	206,485	115,857	111,985	92,477	94,550	27,485	23,508
16. Mai — 16 mai	204,293	200,657	115,226	113,238	89,067	87,419	28,090	25,799
23. Mai — 23 mai	198,233	198,428	117,232	113,806	81,001	85,125	30,987	26,345
30. Mai — 30 mai	204,773	202,689	117,178	112,927	87,600	89,762	29,255	24,915
6. Juni — 6 juin	199,769	197,492	118,795	113,022	80,968	84,470	32,202	25,365
13. Juni — 13 juin	195,798	195,499	119,384	113,140	76,459	82,860	33,907	26,012
20. Juni — 20 juin	194,237	195,311	119,479	113,356	74,768	80,155	34,348	26,261

Rheinisch-Westfälischer Lloyd, Transport-Versicherungs-Actien-Gesellschaft, M. Gladbach.

Bilanz pro 31. Dezember 1902.

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
4,500,900	—	5,001,000	—
3,823	33	113,685	71
—	—	536,222	76
122,258	12	144	—
—	—	449,468	—
1,160,582	75	439,864	84
812,194	87	12,831	16
6,599,759	07	25,005	—
		1,537	60
		6,599,759	07

Zürich II, 18. Juni 1903.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Ernst Giesker.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

(Auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.)

Bilanz am 31. Dezember 1902.

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
113,827	65	1,000,000	—
978,347	68	173,070,889	58
193,391,393	30	11,568,788	68
4,630,608	65	1,045,487	93
189,358	38	340,629	21
18,913,057	—		
147,130	—		
41,547	70		
1,137,801	28		
1,902,233	69		
3,548,389	44		
1	—		
8,298	81	29,377,199	60
6,524	20	795,313	56
		7,810,210	22
225,008,518	78	225,008,518	78

Leipzig, den 18. Juni 1903.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig:
Dr. Händel. Dr. Walther.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Versicherungswesen in der Schweiz.

Lebensversicherung. Die in der Schweiz konzessionierten Lebensversicherungsanstalten hatten am 31. Dezember 1901, gemäss dem Bericht des eidg. Versicherungsamtes, an Kapitalversicherungen folgenden Bestand: sechs schweizerische 441 Millionen Fr., acht deutsche 4525 Millionen Fr. und elf französische 3168 Mill. Fr., fünf englische 1460 Mill. Fr. und drei amerikanische mit 13,622 Mill. Fr., darunter die «New York» mit 7,1 Milliarden Franken und die «Equitable» mit 6,1 Milliarden Franken.

Der Bestand dieser Lebensversicherungsanstalten in der Schweiz wies am 31. Dezember 1901 auf: schweizerische Gesellschaften 297 Millionen Franken, deutsche 157 Mill. Fr., französische 159 Mill. Fr., englische 67 Mill. Fr., amerikanische 27 Mill. Fr., d. i. Sa. 707 Millionen Franken, oder eine Zunahme von 23 Mill. Fr. gegenüber dem 31. Dezember 1900.

Feuerversicherung. Der schweizerische Versicherungsbestand der 18 konzessionierten privaten Feuerversicherungs-Gesellschaften betrug auf 31. Dezember 1901: 8186 Mill. Fr., dazu kamen 17 kantonale Gebäude- und zwei kantonale Mobilienversicherungsanstalten mit 5309 Mill. Fr. Bestand (weitere 1431 Mill. Fr. dieser sind rückversichert). Ausserdem arbeiten noch drei lokale Feuerversicherungsvereine, zwei Gebäudeversicherungsanstalten in Appenzel I.-Rh. und ein Mobilienversicherungsverein in Bern, mit zusammen zwölf Millionen Franken Bestand, d. i. Summa ein Feuerversicherungsbestand von 13,507 Millionen Franken.

Versicherungsprämien. Die in der Schweiz im Jahre 1901 erzielten Prämieinnahmen der konzessionierten Versicherungsanstalten betragen 58,3 Millionen Franken, d. i. per Kopf durchschnittlich 17,60 Fr., und zwar entfielen auf die Lebensversicherung 29,4 Mill. Fr., Unfallversicherung 10,6 Mill. Fr., Feuerversicherung 15,4 Mill. Fr. (privat 9,5, kantonal 5,9 Mill. Fr.), Transport 1,8 Mill. Fr. und 1,4 Millionen Franken für Hagel-, Vieh-, Glas-, Diebstahl- und Wasserleitungsverversicherung.

Prämieinnahmen der konzessionierten privaten Versicherungs-Unternehmungen in der Schweiz im Jahre 1901.

Versicherungs- zweige	Prämien	Davon entfallen auf		Ferner auf	
		einheimische Gesellschaften	frömd Gesellschaften	Gegenseitige Gesellschaften	Actien- Gesellschaften
Lebensversicherung	29,102,920	13,876,851	15,227,569	13,801,021	15,301,899
Unfallversicherung	10,562,014	9,237,186	1,324,828	1,084,141	9,527,878
Feuerversicherung	9,523,963	6,291,968	3,231,995	2,934,242	6,594,721
Glasversicherung	197,390	73,676	124,714	68,616	128,774
Wasserleitungsver.	81,095	80,155	930	—	81,085
Diebst.-u. Kantionsvers.	188,767	58,927	79,840	—	188,767
Viehverversicherung	854,221	—	854,221	354,221	—
Hagelversicherung	701,599	701,599	—	701,599	—
Transportversicherung	1,792,508	1,622,680	169,828	—	1,792,508
Total 1901	52,414,487	31,886,542	20,518,925	18,898,840	33,510,627
%	100	60,8	39,2	36,0	64,0
1896	22,004,697	12,629,562	9,876,135	6,185,676	15,869,021
%	100	57,4	42,6	27,9	72,1

Brutto-Versicherungs-Prämieinnahmen 1901.

I. Schweizerische Gesellschaften.	Gesamtprämien		in der Schweiz	im Auslande
	Fr.	Fr.		
Lebensversicherung	22,063,743	13,876,350	8,208,393	
Unfallversicherung	82,829,875	9,237,186	23,592,189	
Feuerversicherung	19,433,598	6,291,968	13,141,625	
Glasversicherung	74,272	72,676	1,696	
Wasserschädenversicherung	30,261	80,155	106	
Diebstahlversicherung	161,862	58,927	107,935	
Viehverversicherung	—	—	—	
Hagelversicherung	701,599	701,599	—	
Transportversicherung	18,104,796	1,622,680	16,482,116	
	93,419,501	31,885,541	61,533,960	
II. Ausländische Gesellschaften.				
Lebensversicherung	1,010,644,801	15,227,569	995,417,232	
Unfallversicherung	80,615,590	1,324,828	29,290,762	
Feuerversicherung	208,703,410	3,236,996	200,466,414	
Glasversicherung	2,180,648	124,714	3,055,934	
Wasserschädenversicherung	206,696	930	205,766	
Diebstahlversicherung	1,578,911	79,840	1,494,071	
Viehverversicherung	3,197,608	854,221	2,343,387	
Hagelversicherung	—	—	—	
Transportversicherung	56,065,422	169,828	55,895,594	
	1,803,188,086	20,518,926	1,387,669,160	
Total	1,401,607,587	52,404,467	1,349,203,120	
Davon Aktiengesellschaften	938,293,711	38,510,626	899,783,085	

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die «N. Y. H.-Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 13. Juni: Das günstigste Moment der diesmaligen Berichtswoche hat der gegen Ende derselben veröffentlichte amtliche Bericht über den Erntestand zu Anfang Juni geliefert. Derselbe ist besser ausgefallen, als man allgemein erwartet hatte, denn wenigleich darnach der Winterweizen Schaden erlitten hat, so stellt der Bericht immer noch eine Ernte von 483 Mill. Bushels in Aussicht, gegenüber einem Durchschnittsergebnis von 452 Mill. Bushels während der letzten zehn Jahre. Der Stand des Frühjahrweizens wird mit 95.5% angegeben und das Areal auf 17,250,000 Acker geschätzt, was eine Ernte von 298 Mill. Bushels erwarten lässt, gegenüber einem vorjährigen Ertrage von 289 Mill. Bushels. Das Ernteresultat für Hafer wird auf 862 Mill., für Gerste auf 136 Mill. und für Roggen auf 31 Mill. Bushels veranschlagt, Ziffern, welche insgesamt für Andauer der Prosperität des Landes Gewähr leisten. Die Farmer dürfen auf neuen reichen Erlös und die Eisenbahnen auf weiteren regen Verkehr rechnen, während die neuerdings günstigere Witterung einen guten Teil des angerichteten Schadens noch einbringen mag. Auch

die Berichte über Bahneinnahmen, Bankverrechnungen, abgesehen von New York, die Bankertratte, Exportbewegung und das Inkasso geben fort-dauernd zu Befriedigung Anlass.

Die Woche hat jedoch auch weniger ermutigende Vorkommnisse ge-bracht. In den Baumwollmarkt ist neue wilde Spekulation eingekehrt, welche für das Gesamtgeschäft eine Gefahr in sich schliesst. Aus dem Mississippi-Gebiet laufen Meldungen ein über weiteren Verlust an Menschen-leben und Eigentum infolge von Ueberschwemmungen. Im Osten hat zwar wühlätiger Regenfall der Dürre und den Waldbränden ein Ziel gesetzt, doch wird der Schaden an dem Holzbestand des Staates Maine allein auf \$ 10,000,000 geschätzt. Auch an neuen Arbeiter-Schwierigkeiten ist kein Mangel, und ist infolge solcher eine der bedeutendsten Schiffwerften des Landes, die Eastern Shipbuilding Co., in New London, Conn., auf unbestimmte Zeit geschlossen worden. In New York scheint der bereits seit Mitte Mai dau-ernde völlige Stillstand aller Bauarbeiten, der für die ausgeschlossenen 430,000 Arbeiter einen Lohnverlust v. ca. \$ 500,000 per Tag involviert, seinem Ende entgegenzugehen. Die Arbeiter-Schwierigkeiten haben inzwischen jedoch die Unternehmungslust derart abgeschwächt, dass die nächste Zeit den Arbeitern weniger Gelegenheit zur Erzielung guter Löhne bringen dürfte.

Im hiesigen Baumwollmarkt sind in dieser Woche mit einem Preise für Juli-Lieferung von 12.50 Cts. und in New Orleans mit einem solchen von 13.50 Cts. die seit d. J. 1879 höchsten Notierungen erreicht worden. Der Getreidemarkt ist dagegen in weichender Tendenz, sowohl der besse- ren Erntestands-Meldungen wegen, als auch infolge der völligen Apathie der europäischen Käufer. Provisionen sind weiter im Preise gesunken, und scheinen die grossen westlichen «Packer», trotzdem die Schweine-Anführen nicht wesentlich zunehmen, aus Haussiers Baissiers gewor- den zu sein. Kaffee behauptet eine stetigere Haltung; raffinierter Zucker ist infolge besserer Nachfrage im Preise gestiegen.

Das Haupt-Moment des Inlandgeschäftes in Saison-Artikeln aller Art ist die von den Händlern allgemein beobachtete Politik der Vorsicht, mit welcher sie ein Vorkommen von Lager-Anhäufungen zu vermeiden suchen. Je höher die Preise von Baumwollwaren steigen, um so mehr Maschinen gelangen im Norden und Süden zum Stillstand. Im Gegensatz zu der De-pression in der Textilwaren-Industrie herrscht in der Schubwaren-Branche regste Tätigkeit. Die Händler in Eisenkurzwaren machen trotz des Streikes ein immenses Geschäft. Die lohnenden Kohlenpreise regen zu erhöhter Produktion an, und trotz der Stille im Roheisenmarkt und einer Produktion zur Rate von 400,000 Tonnen per Woche trifft u. a. auch die Carnegie Co. Vorbereitungen zur Errichtung einer ganzen Anzahl neuer Hochöfen.

— **Stellenvermittlung des schweizerischen Lehrerinnenvereins.** Seit 1. Mai dieses Jahres besteht in Basel, Nonnenweg 39, ein Stellenvermittlungs-bureau für Lehrerinnen, Erzieherinnen, Fachlehrerinnen, Stützen, Gesell-schafterinnen, Kinderfräulein, Handelsbessene u. s. w. Von den Stelle-suchenden wird verlangt: genaue Abschrift von Zeugnissen und Diplomen, Referenzen der zuletzt innegehabten Stelle; von den Arbeitgebern genaue Adresse und Referenzen für Erkundigungen. Es werden keine Stellen vermittelt, ohne dass vorher über beide Teile genaue Erkundigungen ein-gezogen werden. Gebühren für erfolgte Vermittlung Fr. 4—10.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 19. Juni dem zum Generalkonsul der Vereinigten Staaten Amerikas in St. Gallen ernannten Herrn Tom a s Willing Peters das Exequatur erteilt.

— **Consulats.** Le conseil fédéral a, en date du 19 juin, accordé l'exe-quatur à M. Tom a s Willing Peters, consul général des Etats-Unis d'Amérique en résidence à St-Gall.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schulden- und Bürgschaftsruf,

ausgekündet unter Androhung des Rechtsnachteils des Verlusts der Forderungen- und Bürgschafts-Rechte.

Wirz-Hintermann, Gustav, gewesener Baumwollfabrikant und Ge-meindeamann von und in Menziken. (1360.)
Eingabfrist bis den 20. Juli 1903 in der Gemeindeschreiberei Menziken.
Kulm, den 16. Juni 1903.

Der Gerichtspräsident: **Merz.**
Der Gerichtsschreiber: **D' Gautschi.**

Abhanden gekommen.

Fr. 5000 4 1/4 % Obligation Nr. 76,796
Schweiz. Volksbank, Zürich. (1388.)

Limmattal-Strassenbahn.

Die Herren Aktionäre werden hiemit gemäss § 11 der Gesellschafts-Statuten zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 26. Juni 1903, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur „Lilie“ in Schlieren stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Verwaltungsberichtes und der Rechnung per Ende 1902, Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Sicherstellung des Vor-schusses für die Unterführungsbaute, sowie des Guthabens der eidgen. Telegraphendirektion.
- 3) Statutarische Neuwahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vor-weisung der Aktien

in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie, (1248.)
in Schlieren: im Bureau der Gesellschaft,

bis zum 24. Juni, abends 5 Uhr, bezogen werden.

Der Verwaltungsbericht mit Rechnungen und der Bericht der Rechnungs-revisoren können vom 15. Juni an bei der A.-G. Leu & Cie in Zürich, sowie auf dem Bureau der Gesellschaft in Schlieren bezogen werden.

Schlieren, den 5. Juni 1903.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **H. Schwarzer.** Der Aktuar: **H. Eggenberger.**

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (41)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Für Geldinstitute und Kapitalisten.

Eine grössere industrielle Ortschaft des Kantons Bern wünscht be-hufs Erstellung verschiedener Werke (Beleuchtung, Wasserversorgung und Kanalisation) ein

Anleihen von Fr. 250,000

aufzunehmen. Offerten mit Angabe des Zinsfusses und der Amortisations-gedinge befördert unter Chiffre Z 8575 Y die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Bern.** (1374)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

ersch. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage wöchentlich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Compagnie des Chemins de Fer Régionaux Électriques du Jorat.

Assemblée extraordinaire.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée extraordinaire pour le mardi, 30 juin 1903, à 3 heures de l'après-midi, au bâtiment Com-munal, à Mézières, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur les prévisions de la liquidation des comptes de constructions et sur le bilan provisoire.
- 2° Discussion de la situation financière et résolutions à prendre.
- 3° Propositions individuelles parvenues au conseil dans le délai statutaire. (1386.)

La feuille de présence sera dressée dès 1 1/2 h. et fermée à 3 heures. Pour assister à l'assemblée les actionnaires doivent se munir de cartes qui seront délivrées sur présentation des actions, ou éventuellement indication de leurs numéros, jusqu'au 29 juin courant à 6 heures du soir aux bureaux de la Compagnie, Rue St-Etienne 4.

Lausanne, le 20 juin 1903.

Le conseil d'administration.

Compagnie de l'Industrie Électrique et Mécanique,

GENÈVE.

Le paiement du coupon n° 22 d'obligations emprunt de 1892 au 1^{er} juillet 1903 de fr. 11.25 a lieu dès cette date:

- à Bâle: chez MM. Kaufmann & Co, banquiers,
- à Berne: à la Banque Commerciale, (1387.)
- à Lausanne: à la Banque d'Escompte et de Dépôts, chez MM. Ch. Masson & Co, banquiers (Société en commandite).
- à Genève: à la Banque de Genève, au Comptoir d'Escompte, chez MM. d'Everstag & Juvet, banquiers, au Siège Social de la Compagnie à Sécheron.

Kapital-Anlage.

Für ein unbedingt solides Handels-geschäft, bei welchem die Mode keine Rolle spielt und ein schöner Gewinn gesichert ist, wird ein aktiver oder passiver

Gesellschafter

mit einer Einlage von (1368.)

Fr. 20,000 bis 40,000

gesucht. Gefl. Offerten sub Chiffre Z O 5139 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich.

Erste leistungsfähige deutsche mechanische Seilerwaren-Fabrik, welche als Spezialität (1385)

Wascheleinen

herstellt, wünscht mit grossen Waren-häusern und Kurzwarengrossisten in Verbindung zu treten. Lieferung franko dort. Nur ein gros.

Branchekundige Herren als Ver-treter gesucht.
Offerten sub Chiffre J F 6065 an Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.
Insertatennahme für alle In- und Aus-ländischen Zeitungen.

Kaufmann,

selbständige erfahrene Kraft mit tüchtiger kaufm. Bildung und vor-züglicher Praxis in Buchhaltung, Kassa und Korrespondenz beider Sprachen, sucht Stellung zu ändern. Zeugnisse von Finanz- und Handels-firmen ersten Ranges zu Diensten.
Offerten sub Chiffre Z Z 4075 an Rudolf Mosse, Zürich. (1382)

Bin Käufer

von Münzen aller Länder ausser Kurs zu den höchsten Preisen.
Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (1228)

J. H. Keller, vorm. H. Zandt,
Streitgasse 16, Basel.
Telephon Nr. 1782.

Ein Employé intéressé

mit Kapital gesucht. Hohe Renditen. Offerten sub Z B 5177 an Rudolf Mosse, Zürich. (1379.)